

Presseinformation

18. September 2020

LH Mikl-Leitner/Präsident Wilfing/Direktorin Goldeband: Europäische Auszeichnung für den Landesrechnungshof

Kontrollorgan des Landtags erhielt für seine Arbeit das CAF- Qualitätszertifikat

„Die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher können stolz auf ihren Landesrechnungshof sein. Denn die erfolgreiche Arbeit des Teams rund um Landesrechnungshof-Direktorin Edith Goldeband wurde nun abermals mit dem europäischen Qualitätszertifikat CAF ausgezeichnet“, gratulieren Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landtagspräsident Karl Wilfing anlässlich der Verleihung. Im deutschsprachigen Raum ist der Landesrechnungshof einer der wenigen Rechnungshöfe, die sich der europäischen Überprüfung CAF-Common Assessment Framework stellen.

Für Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner ist die erneute Auszeichnung eine Bestätigung dafür, dass „unser Landesrechnungshof ein Vorbild weit über die Landesgrenzen hinaus ist. Hier ist die Theorie wichtig, aber auch die Praxis und hier sind Vernunft und Hausverstand zuhause. Von der hohen Kompetenz und Qualität der Prüfungen profitierten nicht nur wir, sondern alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher. Denn die Berichte sorgen dafür, dass wir das Steuergeld unserer Bürgerinnen und Bürger höchst effizient in ihrem Sinne einsetzen.“

„Unser Landesrechnungshof zeichnet sich durch verständliche Berichte, einer strikten Wege- und nicht Zielkontrolle sowie durch sein kompetentes und unabhängiges Vorgehen bei Prüfungen aus. Damit ist er einerseits ein wichtiges Hilfsorgan des Landtages, wenn es um die parlamentarische Kontrolle der Verwaltung geht. Andererseits haben aufgrund der genannten Eigenschaften die überprüften Stellen einen Mehrwert von den Prüfberichten“, stellt Präsident Wilfing klar. Mit der freiwilligen Teilnahme am CAF-Programm – einem europäischen Qualitätsbewertungs- und Qualitätsmanagementsystem – gibt der Landesrechnungshof laut Wilfing „auch eine Antwort auf die Frage ‚Wer prüft die Prüfer‘. Unser Landesrechnungshof scheut sich nicht, die internen Prozesse sowie die eigene Qualität durch Audits und Befragungen bewerten zu lassen und damit seine Kunden- und Serviceorientierung weiter zu verbessern.“

Presseinformation

Direktorin Edith Goldeband sieht in der Auszeichnung ihres gesamten Teams zugleich den Auftrag weiterhin Organisation, Prozesse und Leistungen des Landesrechnungshofs kritisch zu hinterfragen und – im Sinn der Kundenbefragungen der Mitglieder des Landtags und der überprüften Stellen sowie der vom CAF geforderten Exzellenz-Grundsätze – kontinuierlich weiterzuentwickeln. „Die Maßstäbe der Rechtmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit, die uns der Landtag für Prüfungen und Beratungen vorgibt, legen wir auch bei uns selbst an. Wer Optimierung verlangt, fängt am besten im eigenen Haus damit an“, ist Direktorin Goldeband überzeugt.

„Im vergangenen Jahr wurden 83 Prozent der Empfehlungen von den überprüften Stellen umgesetzt. Dies zeigt, dass der Landesrechnungshof Niederösterreich bei seinen Kontrollen in höchstem Maß kunden- und praxisorientiert vorgeht. Er erzielt dadurch für die Bürgerinnen und Bürger des Landes die besten Wirkungen, spart Steuergeld und trägt zur Weiterentwicklung der Landesdienststellen bei. Der Landesrechnungshof Niederösterreich und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben die europäische Auszeichnung mit dem CAF-Gütesiegel in höchstem Ausmaß verdient“, so der Leiter des österreichischen CAF-Zentrums Thomas Prorok.

Nähere Informationen: NÖ Landtagsdirektion, Pressesprecher Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, E-Mail c.fuchs@noel.gv.at, www.noe-landtag.gv.at



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (rechts) und Landtagspräsident Karl Wilfing (links) gratulierten Landesrechnungshof-Direktorin Edith Goldeband (Mitte) zur erneuten Auszeichnung mit dem europäischen Qualitätszertifikat CAF.

© NLK Reinberger